



Erschwerte Bedingungen: Unter Atemschutz mussten sich die Einsatzkräfte des THW in einem Gebäude der ehemaligen Munitionsfabrik Hirschhagen auf die Suche nach vermissten Personen machen.

Foto: Per Schröter

Spezialisten für die Suche in Trümmern

THW-Ortsverbände absolvierten Alarmübung

HIRSCHHAGEN. Mit einer groß angelegten Alarmübung probte das Technische Hilfswerk (THW) am Samstag auf dem Gelände der ehemaligen Munitionsfabrik in Hess.Lichtenau-Hirschhagen (Werra-Meißner-Kreis) das Zusammenspiel verschiedener Ortsverbände.

Die Ausgangslage war dramatisch: Nachdem es in der Nacht bei Handwerksarbeiten im Keller eines Gebäudes zu einer Explosion gekommen war, wurden sechs Personen vermisst. Und: Ein herbeigerufener Fachmann des THW stellte fest, dass sowohl die vordere als auch die hintere Hauswand einzustürzen drohten. Um an die Vermissten zu gelangen, mussten auch die Decken vom Dachgeschoss bis zum Keller abgestützt werden. Da das Treppenhaus ebenfalls zum Teil eingestürzt war, konnte der Keller nur vom Dachgeschoss aus über die Deckenöffnungen erreicht werden.

Keine leichte Aufgabe also. Und eine, die den Einsatz gleich mehrerer spezialisier-

ter Fachgruppen erforderte. „Genau das war unsere Intention“, sagt Otto Krause vom THW-Geschäftsführerbereich Homberg, der die Übung zusammen mit Jürgen Lau und Jörg Beyer vom THW Fritzlar geplant und organisiert hat.

Neben den Kräften aus Fritzlar kamen sieben weitere Ortsverbände zum Einsatz: Großalmerode (Verpflegung der Einsatzkräfte), Neu-Eichenberg (Ausleuchten im Innern des Gebäudes und Meldekopf), Eschwege (Bergung unter Atemschutz), Melsungen (Abstützen der hinteren Hauswand), Schwalmstadt (Metall trennen mit Plasma-Schneidergerät), Homberg (Abstützen der vorderen Hauswand) und Kassel (Kommunikation und später Ablösung des Zugtrupps aus Fritzlar und Übernahme der Einsatzleitung).

Insgesamt waren 60 Helfer aus dem THW-Geschäftsführerbereich Homberg im Einsatz. (per)

Video und Fotos zu diesem Thema gibt es auf <http://zu.hna.de/fotowiz>

